

Kandidatur

**zum Landesvorsitzenden
der Piratenpartei Brandenburg**

Thomas Bennühr

Liebe Piraten in Brandenburg,

fast ein Jahr ist es her, dass ich für das Amt des Landesvorsitzenden vorgeschlagen und gewählt wurde.

Was wir im Vorstand in dieser Zeit alles erreichen oder auch nicht erreichen konnten, könnt ihr in meinem Tätigkeitsbericht nachlesen

https://wiki.piratenbrandenburg.de/images/b/b0/T%C3%A4tigkeitsbericht_Thomas_Benn%C3%BChr.pdf

Das Jahr ging schnell vorbei und ich wurde wieder als Kandidat für den Landesvorsitz vorgeschlagen. Vielen Dank für das Vertrauen.

Für diejenigen unter euch, die mich noch nicht kennen oder mich mehr kennenlernen möchten, noch ein paar Informationen zu meiner Person.

Persönliches

Ich bezeichne mich als Europäer mit deutschem Migrationshintergrund, bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe ein Kind. Seit 1982 arbeite ich im öffentlichen Dienst, bin seit 1991 als Revisor im Job unterwegs, kenne mich deshalb einigermaßen mit Finanzen, Haushalt und Verwaltung aus.

Seit wann bin ich Pirat und was habe ich in dieser Zeit gemacht.

Eintritt	26.09.2011
Beisitzer im Vorstand KV OHV	26.11.2011 bis 13.10.2011
Kassenprüfer im KV OHV	14.10.2012 bis 09.11.2013
Kassenprüfer im LVBB	11.08.2013 bis 12.07.2014
Vorsitzender des KV OHV	09.11.2013 bis 22.11.2014
Kassenprüfer im LVBB	13.07.2014 bis 20.06.2015
Beisitzer im Vorstand KV OHV	22.11.2014 bis 19.12.2015
Landesvorsitzender LVBB	25.06.2016 bis heute
Gemeindevertreter in Glienicke/Nordbahn	Mai 2014 bis heute
Mitglied des Kreistages Oberhavel	Mai 2014 bis August 2016, Weitergabe des Mandates an Axel Heidkamp um Raum für die Arbeit im Landesvorstand zu schaffen.

Mehr zu mir findet ihr auf meiner Benutzerseite

[https://wiki.piratenbrandenburg.de/Benutzer:Thomas\(OHV\)](https://wiki.piratenbrandenburg.de/Benutzer:Thomas(OHV))

und in meinem Logbuch

[https://wiki.piratenbrandenburg.de/Benutzer:Thomas\(OHV\)/Logbuch](https://wiki.piratenbrandenburg.de/Benutzer:Thomas(OHV)/Logbuch)

Warum kandidiere ich wieder und was sind meine Ziele?

Die Gründe für meine Kandidatur haben sich im Vergleich zum letzten Jahr nicht viel verändert, sich allerdings konkretisiert. Ich möchte weiterhin dafür kämpfen, dass unsere Partei als progressive, soziale und liberale Partei mit klaren politischen Vorstellungen 2019 in den Landtag einzieht. Dafür möchte ich unseren Landesverband weiter konsolidieren, die inneren Strukturen stärken und den im letzten Jahr erfolgreich gestarteten positiven Entwicklungsprozess unserer Partei fortführen. Ich möchte uns aus der Talsohle rausholen und als ernstzunehmende und wählbare Partei in Brandenburg verankern.

Die Arbeit im Landesvorstand hat mir gezeigt, dass unsere Chancen dafür nicht schlecht sind. Wir haben gute Leute und können gemeinsam viel erreichen.

Deshalb kandidiere ich erneut für den Landesvorsitz der Piratenpartei Brandenburg.

Die wichtigsten Ziele für die nächsten zwei Jahre in Stichpunkten:

- Politisches Profil schärfen
- Arbeitsgemeinschaften wiederbeleben
- Mitglieder motivieren und gewinnen
- Kommunalpolitik stärken
- Finanzierung sichern
- Restrukturierung und Zusammenarbeit der Untergliederungen forcieren
- Öffentlichkeitsarbeit stärken
- Ziele gemeinsam verfolgen
- 2019 Landtag Brandenburg entern

Politisches Profil schärfen

Oft werde ich gefragt, wo die PIRATEN in Brandenburg politisch stehen, welche konkreten Ziele sie haben. Es fällt mir dann tatsächlich schwer, diese Frage kurz, klar und überzeugend zu beantworten. Wir haben eine zu kleinteilige, zu zerfaserte Programmatik. Ziel ist es deutlich zu machen, dass die PIRATEN Brandenburg eine ernstzunehmende politische und auf die Zukunft gerichtete Partei ist.

Ich möchte deshalb, dass wir unsere Ziele und Programmatik überarbeiten und modernisieren. Unser politisches Profil schärfen. Um gut vorbereitet in die Landtagswahl 2019 zu starten.

Arbeitsgemeinschaften wiederbeleben

Hier will ich als Landesvorsitzender ebenfalls ansetzen. Ich will unsere politische Arbeit durch die Besetzung zentraler Themenfelder wieder aufleben lassen. Bisher haben wir darauf gesetzt, dass politische Felder von sich heraus besetzt werden. Das sich Mitglieder in Arbeitsgemeinschaften zusammenfinden, um gemeinsam politische Ideen zu diskutieren und Zukunftsvisionen für Brandenburg zu entwickeln. Aus diesem Prinzip heraus entwickelte sich eine Vielzahl von politischen Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreisen, die zunächst mit viel Elan arbeiteten, nach und nach aber wieder eingeschlafen sind. Um die politische Arbeit wiederzubeleben, brauchen wir einen Kulturwandel.

Denkbar wäre es z.B. Arbeitsgemeinschaften ins Leben zu rufen, die sich intensiv mit der politischen Realität in den einzelnen Brandenburger Ministerien auseinandersetzen. Die darüber nachdenken, was wir dort politisch anders, besser machen werden. Positionspapiere erstellen, aus denen wir dann eine klare und wählbare Programmatik entwickeln.

Denn wir wollen in den **LANDTAG 2019**, um undogmatische Politik für die Menschen in ganz Brandenburg zu machen.

Mitglieder motivieren und gewinnen

Für jedes Mitglied im Landesvorstand wird es Ziel sein, unsere Mitgliederzahl nicht nur zu stabilisieren, sondern zu steigern. Wir werden die PIRATEN Brandenburg zu einer Partei machen, in der wieder gerne mitgearbeitet wird und in der man gerne Mitglied ist.

Auch das erfordert einen Kulturwandel.

Wie in der letzten Wahlperiode begonnen, werden wir weiter und verstärkt auf unsere Mitglieder zugehen, sie ansprechen und motivieren. Wir werden Angebote zur Mitarbeit machen und Ihnen Information über unsere politische Arbeit im Land geben. Vorstellen kann ich mir z.B. einen zwei bis dreimal jährlich erscheinenden Newsletter, in dem unter anderem auch unsere Kommunalpolitik, die Arbeit unserer Mandatsträger vor Ort, den Mitgliedern nahegebracht wird. Auch ein guter Weg, um neue Mitglieder zu gewinnen. Direkt vor Ort eben, da wo wir politisch erfolgreich sind.

Kommunalpolitik stärken

Unsere kommunalen Mandatsträger und unser sachkundigen Bürger in den kommunalen Gremien müssen wir mehr unterstützen. Bisherige Bemühungen waren da nicht nachhaltig genug. Ich möchte auch hier ein gemeinsames ein Konzept entwickeln, wie wir die Zusammenarbeit stärken, die Vernetzung vorantreiben und unsere Mandatsträger und Sachkundigen auch fachlich unterstützen können.

Finanzierung sichern

Wesentliche Punkte unserer Finanzierung sind die Mitgliedsbeiträge und das Spendenaufkommen. Hier ist es mein Ziel als Landesvorstand, möglichst viele Mitglieder wieder ins Boot zu holen. Dafür müssen wir deutlich machen, wofür wir stehen. Kurz und knackig die Eckpunkte nennen. Klar machen, warum Mitgliedsbeiträge und Spenden so wichtig für uns sind. Warum es sich lohnt, Mitglied der PIRATENPARTEI zu sein.

Wir werden Mitgliedern mit Beitragsrückständen eine reduzierte Beitragszahlung für die Vergangenheit anbieten, um den Wiedereinstieg in unsere MITMACHPARTEI zu erleichtern. Auch weil wir Geld brauchen, um in 2019 einen erfolgreichen Wahlkampf führen zu können.

Bei den Finanzen sind wir ansonsten mittlerweile strukturell gut aufgestellt. Spätestens im Dezember wird der Haushaltsplan 2018 stehen. Der Rechenschaftsbericht 2017 wird wie gefordert im Frühjahr 2018 erstellt sein. Formalien, aber eben sehr wichtige Formalien. Denn ohne Rechenschaftsbericht keine Parteienfinanzierung.

Restrukturierung und Zusammenarbeit der Untergliederungen forcieren

Schon Ende 2014 wurde erstmals ein kommissarischer Vorstand für den RV Prignitz-Ruppin bestellt. Die Handlungsunfähigkeit des neugewählten Vorstandes trat mit dem Rücktritt des Vorsitzenden am 10.07.2015 erneut ein. Anfang Januar diesen Jahres konnte endlich ein neuer kommissarischer Vorstand seine Arbeit aufnehmen, der auch die Zuständigkeit für den RV BARUM übernahm.

Wie wir weiter vorgehen können, hängt unter anderem von der Sichtweise des Landeswahlleiters in Bezug auf Größe und Anzahl der Untergliederungen ab. Das gilt auch für den KV Teltow-Fläming und den KV Brandenburg/Havel, für den wir noch keinen kommissarischen Vorstand finden konnten. Im KV Märkisch Oderland und im RV Süd stehen die Neuwahlen der Vorstände an.

Um bei diesen Baustellen weiter voranzukommen, wird der Vorstand Unterstützung brauchen. Mein Ziel ist es, in diesem Jahr ein klares Konzept zur weiteren Vorgehensweise vorliegen zu haben. Entweder wir schaffen den Neustart der Gliederungen oder wir werden eine regionale Neuordnung ins Auge fassen müssen.

Spätestens nach der Bundestagswahl möchte ich deshalb ein Realtreffen aller Gliederungsvorstände einberufen, an dem wir die Möglichkeiten diskutieren. Eines der Ziele ist, regelmäßige Arbeitstreffen aller Vorstände durchzuführen, um auch auf diesem Feld wieder Arbeitsfähigkeit herzustellen.

Öffentlichkeitsarbeit stärken

Wir haben schon einen großen Schritt vorwärts gemacht. Unser Blog verzeichnet einen deutlichen Zuwachs bei den Aufrufen. Als Landesvorsitzender möchte ich unsere Außendarstellung weiter verbessern.

Wir brauchen eine erstklassige und professionell arbeitende Öffentlichkeitsarbeit, um unser Ziel **LANDTAG 2019** zu erreichen. Zusammenarbeit und Vertrauen im Team sind dafür ausschlaggebend. Deshalb sind die Verfolgung eigener Ziele durch und öffentliche Streitereien zwischen Mitgliedern des Teams ein NoGo.

Ein weiteres Realtreffen aller an einer guten gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit interessierten Piraten möchte ich kurzfristig anstoßen. Wie überarbeiten und modernisieren wir unseren Blog? Welche Social Media Kanäle wollen wir bespielen? Wer soll für was zuständig sein? Und wer im Landesvorstand soll den Hut aufhaben?

Das sind zentrale Fragen, denen wir uns stellen müssen. Und natürlich ist es wichtig, vorhandene persönliche Kontakte zu den Medien auszubauen und neue Kontakte herzustellen.

Ziele gemeinsame verfolgen

Alle müssen erkennen, dass wir nur durch gemeinsames Handeln eine politische Relevanz und damit den Einzug in den **LANDTAG 2019** erreichen können. Deshalb ist Versachlichung und Deeskalation bei parteiinternen Streitigkeiten mein Ziel.

Denn zu Provokationen, Konfrontationen und Eskalationen gehören immer mehrere Seiten. Ich werde deutlich machen, dass der Partei durch ein derartiges Handeln Schaden zugefügt wird. Jedem, der so handelt sollte das klar werden.

Allerdings sind Ordnungsmaßnahmen nicht wirklich zielführend, nichts, womit wir uns politisch profilieren können. Sie schaden mehr als sie nutzen, sind also nur die wirklich letzte Handlungsoption.

2019 Landtag Brandenburg entern

Dafür werde ich mich als Landesvorsitzender mit aller Kraft einsetzen. Wir wollen undogmatische und lösungsorientierte Politik für die Menschen in Brandenburg bieten. Wir werden den Regierungsparteien den Spiegel vorhalten. Wir werden 2019 den Landtag entern.

Wo sind die besten Chancen, welche Möglichkeiten bieten sich?

Am wichtigsten sind fachlich und menschlich überzeugende Kandidaten. Wir müssen deshalb frühzeitig geeignete Piraten finden, die als Landtagsabgeordnete unsere Ziele und Vorstellungen vertreten. Nicht erst ein paar Monate vor der Wahl. Nein, wir brauchen einen Kandidatenpool. Menschen, die in verschiedenen politischen Themenfeldern Fachwissen haben, die geschult werden, sich vorbereiten. Aus diesem Pool wählen wir dann unsere stärksten, überzeugendsten und aussichtsreichsten Kandidaten für die Wahlkämpfe aus, schicken sie ins Rennen.

Ebenso wichtig ist ein ansprechendes, überzeugendes, ein rundes Wahlprogramm. Ein Programm, das die Probleme und Fragen der Brandenburger aufgreift und umsetzbare Lösungen bietet. Damit werden wir noch in diesem Jahr starten.

Überwinde wir alleine die 5%-Hürde oder macht eine Listenvereinigung Sinn?

Am liebsten wäre uns allen, wenn wir aus eigener Kraft mehr als 4,9% Wählerstimmen auf uns vereinigen können. Das wäre großartig. Was aber, wenn nicht?

Hier bietet das Brandenburger Wahlgesetz eine gute und sinnvolle Alternative. Parteien und politische Vereinigungen können gemeinsam Wahlvorschläge einreichen (Listenvereinigungen).

Wir können ausloten, bei welchen anderen kleineren Brandenburger Parteien oder politischen Vereinigungen Gemeinsamkeiten vorliegen. Bei genügend großen programmatischen Schnittmengen können wir ergebnisoffene Gespräche führen. Überlegen, ob eine Listenvereinigung bei der Landtagswahl 2019 eine Option ist. Ich bin sicher, dass wir im Zusammenspiel mit anderen den Landtag problemlos entern können. Warum also sollten wir diese Option außen vor lassen?

Ich weiß, dass in den nächsten zwei Jahren sehr viel, sehr harte Arbeit auf uns alle zukommt. Aber mit einem guten Team im Landesvorstand und mit motivierten sowie interessierten Piraten in den Untergliederungen wird es trotzdem Spaß machen.

Und wenn wir unser Ziel erreicht haben, feiern wir gemeinsam eine Riesenfete.

Direkt nach der Landtagswahl 2019.

Ich freu mich drauf

Thomas Bennühr

Landesvorsitzender

Piratenpartei Brandenburg